

Anhang.

Portosätze für in Sachsen eingehende Correspondenzen.

3 Ngr. Vereinsporto pro Zollloth incl.

Ueberdies:

10 Ngr. fremdes Porto aus den englischen Colonien und Besitzungen in Westindien;

11 $\frac{1}{2}$ Ngr. fremdes Porto aus Jamaika (Kingston ausgenommen), Canada, Neu-Braunschweig, Neu-Schottland, Prinz-Edwards-Insel und Neufundland;

7 $\frac{1}{2}$ Ngr. fremdes Porto aus Ostindien und der Insel Ceylon, über Alexandrien;

23 $\frac{1}{2}$ Ngr. fremdes Porto von der Südküste des amerikanischen Continents, über den Isthmus von Panama;

aus den übrigen überseeischen Ländern, ohne Unterschied der Küsten:

10 Ngr. fremdes Porto bei der Beförderung mit groß-britanischen Packetbooten;

7 $\frac{1}{2}$ Ngr. desgl. bei der Beförderung mit Packetbooten der französischen Marine;

4 Ngr. desgl. bei der Beförderung mit französischen Handelsschiffen ¹⁾).

pro Zollloth incl.

über Baden in Sachsen eingehend.

1) B. d. R. D.-P.-D. vom 24. April 1851 No. 799 — P.-B.-Bl. 14. St. —